



**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER**

im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes

Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister · Postfach 08 03 52 · 10003 Berlin

Offenes Rundschreiben an alle

Obermeister und Fachgruppenleiter

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Aktenzeichen
kc/cv

Durchwahl
+49 30 20314-536

Datum
30. Mai 2018

Beobachtungszeitraum der Tarifstelle 110 "Zimmererarbeiten"

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit dem 1. Januar 2018 gilt für uns Zimmerer die neu geschaffene Tarifstelle 110 "Zimmererarbeiten". Die Eingliederung in die Gefährklasse 110 bedeutet für uns einen höheren Beitrag zur BG BAU. Bei der Vertreterversammlung der BG BAU am 15. Dezember 2016 konnten wir nach intensiven Verhandlungen erreichen, dass wir die Chance haben, ab 2020 wieder in die Tarifstelle 100 eingruppiert zu werden. Im Regelfall wäre eine Rückkehr erst wieder ab 2024 möglich gewesen. Voraussetzung ist allerdings, dass wir Zimmerer im Durchschnitt des Beobachtungszeitraums, eine Belastungsziffer von unter 30 % im Vergleich zu der bisherigen Tarifstelle 100 "Bauwerksbau" aufweisen.

Für den Beobachtungszeitraum werden die Jahre 2016, 2017 und 2018 herangezogen. Er endet also noch in diesem Jahr am 31. Dezember 2018. Nach Auswertung der Zahlen wird dann entschieden, ob wir ab 2020 wieder in die Tarifstelle 100 zurückkehren können oder in der Tarifstelle 110 verbleiben.

Wir appellieren daher an alle Zimmerer- und Holzbauunternehmen, in ihren Bemühungen um mehr Arbeitssicherheit nicht nachzulassen. Unabhängig von der Eingruppierung muss der Arbeits- und Gesundheitsschutz auf unseren Baustellen oberste Priorität haben. Wir müssen uns weiter dafür einsetzen, dass wir in allen unseren Unternehmen eine allgemein akzeptierte und geförderte Arbeitsschutzkultur erreichen. Wir müssen es schaffen, dass keine Unfälle mehr auf unseren Baustellen geschehen. Das ist eine gewaltige Aufgabe. Wir werden weiterhin große Anstrengungen unternehmen müssen. Dazu müssen alle Baubeteiligten ihren Beitrag leisten: Wir Unternehmer – Mitgliedsunternehmen und nicht-organisierte Unternehmen in allen Bundesländern. Aber auch Bauherren, Planer, Hersteller von Arbeitsmitteln und auch jeder unserer Mitarbeiter. Wir alle haben die Verantwortung ein Höchstmaß an Sicherheit auf den Baustellen zu gewährleisten.

Kronenstraße 55–58
10117 Berlin
Telefon 030 20314-0
Telefax 030 20314-419
www.zdb.de
bau@zdb.de



**ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE** **ZDB**

Investitionen in den Arbeitsschutz lohnen sich

Unsere Anstrengungen werden sich lohnen. Für jeden von uns. Denn jeder Unfall kommt uns teuer zu stehen – egal bei wem und wo er passiert. Neben den hohen Kosten, die jeder Unfall verursacht und abgesehen von den höheren Beiträgen an die BG BAU kommt noch ein anderer wichtiger Aspekt hinzu! Der Schutz unserer Mitarbeiter! Unsere Auftragsbücher sind voll. Wir suchen händeringend nach Personal, um die Auftragsbestände abzuarbeiten. Für unsere zukünftigen Projekte brauchen wir gut ausgebildeten Nachwuchs. Wir müssen uns als attraktiven Arbeitgeber präsentieren, der sichere Arbeitsplätze bietet. Ein schlechtes Image können wir uns schlichtweg nicht leisten. Unfälle passen nicht zu uns als verantwortungsbewusst handelnde Unternehmer.

Wir unterstützen Sie!

Wir arbeiten hart daran, unsere Baustellen sicherer zu machen. Dazu haben wir schon viele Maßnahmen ergriffen und arbeiten weiter daran:

Runder Tisch „Sichere Bauprozesse im Zimmererhandwerk“

Regelmäßig trifft sich der Runde Tisch „Sichere Bauprozesse im Zimmererhandwerk“, um Bauprozesse zu analysieren und sie effizienter und sicherer zu machen. Dreh- und Angelpunkt ist die Abstimmung zwischen Holzbauunternehmern, Vertretern der BG BAU sowie Vertretern der Verbände des Zimmererhandwerks. Alle Beteiligten bringen ihre Erfahrungen ein und arbeiten an Lösungen, um das gemeinsam erklärte Ziel zu erreichen, insbesondere schwere, schwerste und tödliche Unfälle bei Zimmerern nachhaltig zu reduzieren.

- Wir haben am Runden Tisch „Sichere Bauprozesse im Zimmererhandwerk“ Maßnahmen für Arbeitsplätze erarbeitet, die in der Vergangenheit gar nicht oder nur sehr umständlich zu sichern waren. Dabei wurde u. a. die Vormontage von Bauteilen am Boden entwickelt aber auch kleinformatische Schutznetze, Anschlageneinrichtungen für Holzbauarbeiten sowie die leichte Plattformleiter. Mit all diesen Maßnahmen, lässt es sich noch sicherer und wirtschaftlicher arbeiten.
- Diese Maßnahmen wurden auf der DACH+HOLZ International 2018 vorgestellt. Dazu wurde ein zweigeschossiger Dachstuhl aufgebaut, an dem mögliche Gefahren und Sicherungsmaßnahmen demonstriert wurden. Entstanden ist auch der sehenswerte Film: „In der Höhe sicher arbeiten“. Der kurze Clip zeigt, wie beim Aufbau eines zweigeschossigen Dachstuhls mögliche Gefahrensituationen mit den passenden Sicherungsmaßnahmen gemeistert werden können. Den Film finden Sie auf den Seiten der BG BAU unter: <https://www.bgbau.de/presse/video-center/clip-wir-zimmern-sicher/wir-zimmern-sicher>.

- Wir werden am Runden Tisch „Sichere Bauprozesse im Zimmererhandwerk“ auch weiterhin an Maßnahmen arbeiten. Gerade über die Digitalisierung werden sich Arbeitsabläufe nachhaltig verändern. Wir werden auch hier beobachten, wie wir durch systematische Planung und Koordination der Arbeitsabläufe den Arbeitsschutz und die Wirtschaftlichkeit erhöhen können.

Tagesseminare zur Arbeitssicherheit

- Wir werden wie in den vergangenen Jahren auch weiter Tagesseminare zum Thema „WIR ZIMMERN SICHER!“ von Holzbau Deutschland und der BG BAU anbieten. Praxisnah lernen Zimmerer wie sie die Gefahr eines Absturzunfalls minimieren. Die Tagesseminare werden in den drei Schulungszentren der BG BAU stattfinden und zwar in Haan bei Wuppertal, in Bad Münden bei Hannover und in Nürnberg. Über die nächsten Termine werden Sie noch zeitnah informiert werden.

Einbinden aller Baubeteiligten

- Der Kostendruck beim Bauen darf nicht zu Lasten der Sicherheit am Bau gehen. Keinesfalls dürfen wir auf notwendige Unfallverhütungsmaßnahmen verzichten. Wann immer sich die Gelegenheit bietet setzen wir uns dafür ein, dass Architekten bereits bei den Ausschreibungen detailliert alle notwendigen Maßnahmen zur Arbeitssicherheit als Leistungsposition aufführen. Nur so ist ein fairer Vergleich möglich, welche Leistungen zur Sicherheit auf der Baustelle erbracht werden.
- Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, hat dazu drei Musteranschreiben vorbereitet. Sie richten sich an private Bauherren, öffentliche Auftraggeber und Architekten. Diese Musterschreiben sind unter Praxishilfen auf der Kampagnenseite „Absichern statt Abstürzen“ (www.absichern-statt-abstuerzen.de) zu finden.

Arbeitssicherheit und Berufsausbildung

Das Thema Arbeitssicherheit ist bereits Bestandteil der Berufsausbildung. Aber sie muss weiter vertieft werden. Wir werden uns weiter mit den Ausbildern in den Bildungsstätten eng abstimmen und sie auch zu allen relevanten Veranstaltungen einladen.

Weitere Hilfestellungen

Holzbau Deutschland hat bereits im Jahr 2013 die Präventionskampagne für mehr Sicherheit im Holzbau "Absichern statt Abstürzen" gestartet. Auf der Internetseite www.absichern-statt-abstuerzen.de finden Sie wichtige Unterlagen, die Ihnen dabei helfen, die Arbeitssicherheit im Unternehmen nachhaltig zu verankern. 2017 ist der PartnerCheck dazu gekommen. Er soll

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenseitig sensibilisieren, Gefahren zu erkennen, das Verantwortungsgefühl füreinander fördern sowie sie dazu motivieren, die Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Arbeitssicherheit auf unseren Baustellen sicherzustellen muss oberste Priorität haben. Jeder von uns muss nachhaltig daran arbeiten Unfallursachen Schritt für Schritt zu beseitigen. Wir müssen ein Höchstmaß an Sicherheit auf unseren Baustellen erreichen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Aicher

Vorsitzender
Holzbau Deutschland
Bund Deutscher Zimmermeister
im Zentralverband des Deutschen
Baugewerbes



Erwin Taglieber

Vertreter der Arbeitgeber im Vorstand der
BG BAU und Mitglied des Runden Tisches
„Sichere Bauprozesse im
Zimmererhandwerk“

Weiterführende Informationen:

Wir zimmern sicher! <https://www.bgbau.de/koop/wir-zimmern-sicher>

Youtube-Channel: "Zimmererhandwerk" des Bundesbildungszentrums des Zimmerer- und Ausbaugewerbes Kassel

Absichern statt Abstürzen: www.absichern-statt-abstuerzen.de

PartnerCheck: https://www.absichern-statt-abstuerzen.de/kampagnenmittel/partner_check/